



Canon
EOS
Power Eye Autofocus SLR
700

BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsche Ausgabe

Die Canon EOS 700 bietet superschnellen Autofokus und eine hochentwickelte Belichtungssteuerung durch den Einsatz neuer, fortschrittlicher Technik. Viele der schon in den Schwestermodellen der EOS-Serie bewährten Technologien finden in der EOS 700 ihre Anwendung. Dieses neue Modell ist insbesondere für die Fotografen konzipiert, die von einer Kamera einfache, aber gleichzeitig vielseitige Anwendungsmöglichkeiten fordern.

WICHTIGER HINWEIS

Die Canon EOS 700 erzielt optimale Resultate, wenn die Original-Canon-EF-Objektive und Canon-Blitzgeräte sowie das Original-Canon-Zubehör eingesetzt werden. Bei Verwendung von Fremdzubehör besteht die Möglichkeit, daß die Bilderergebnisse unbefriedigend sind oder daß Schäden an der Kamera auftreten. Wir empfehlen daher dringend, nur das Canon-Original-Zubehör zu benutzen. Schaden, der durch Fremdzubehör verursacht wurde, aufgrund von Fehlfunktion oder fehlerhaftem Anschluß, gefährdet Ihren Garantieanspruch.

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie die Möglichkeiten der EOS 700 voll ausschöpfen können.

Beim Lesen der Anleitung empfehlen wir die vorderen und hinteren Umschlagseiten auszuklappen, damit Sie die Kamerateile-Bezeichnungen immer vor Augen haben.



TEILEBEZEICHNUNGEN

Die Kamera ist mit einem Motorzoom-Objektiv $f = 35\text{--}80\text{ mm}$ abgebildet.

Autofokus-Hilfsblitz

Einstellrad mit umkehrbarer
Wählscheibe

Bildzählwerk

Auslöser

Zubehörschuh

Blitzreflektor

Blitzschalter

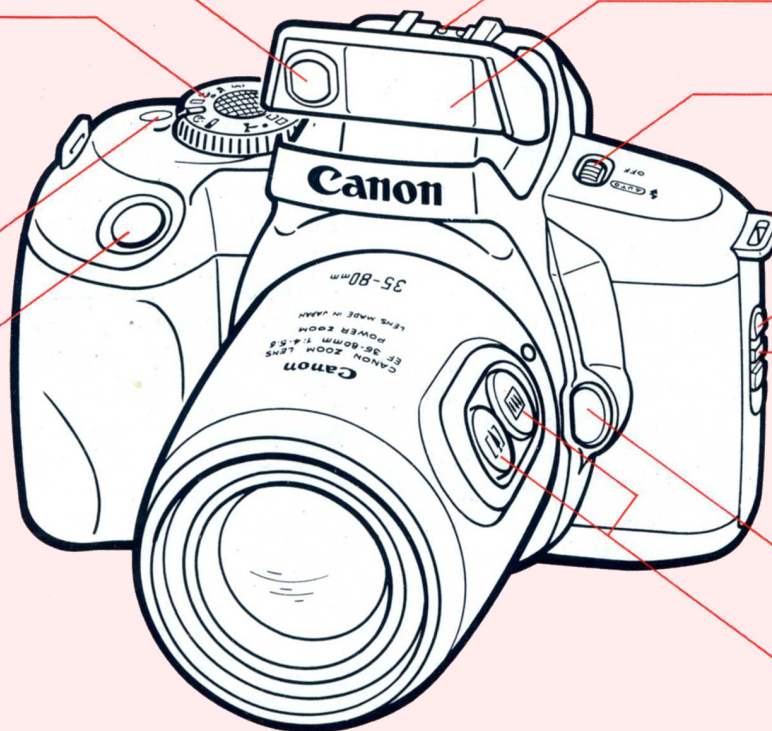
Trageriemenöse

Rückwand-
Entriegelung

Rückwand-
Entriegelungsknopf

Objektiv-
Entriegelungsknopf

Tasten
für die Zoomeinstellung
☐ TELE ☐ WIDE



Vorsichtsmaßregeln

- 1) Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Sie kann nicht im oder unter Wasser, sowie bei Regen oder Schnee eingesetzt werden. Bei Wasserschäden wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den Canon-Kundendienst. Wassertropfen werden am besten mit einem sauberen, weichen Tuch entfernt. Salzwasserspritzer sollten mit einem sauberen und leicht feuchten Tuch abgewischt werden.
- 2) Versuchen Sie nicht, selbst Eingriffe in die Kamera vorzunehmen. Auch kleinere Reparaturen können nur vom Canon-Kundendienst (evtl. über Ihren Händler) ausgeführt werden.
- 3) Entfernen Sie die Batterie aus dem Kameragehäuse, wenn Sie die Kamera drei Wochen oder länger nicht benutzen.
- 4) Die Kamera sollte an einem kühlen, trockenen und staubfreien Platz aufbewahrt werden. Am besten wickeln Sie die Kamera in ein weiches Tuch. Schützen Sie sie auch vor direkter Sonnenbestrahlung und setzen Sie sie nicht extremer Hitze aus; das kommt z. B. im Handschuhfach oder auf der Hutablage am Rückfenster Ihres Autos vor. Auch extreme Feuchtigkeit kann Ihrer Kamera schaden.
- 5) Prüfen Sie die Kamerafunktionen sorgfältig, wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben.
- 6) Wenn die Batterie auseinandergenommen, geladen, kurzgeschlossen, starker Hitze ausgesetzt oder verbrannt wird, kann sie explodieren oder Verbrennungen verursachen.
- 7) Die Farbwiedergabe Ihrer Fotos kann negativ beeinflusst werden, wenn der Film längere Zeit in der Kamera belassen wird. Lassen Sie deshalb Ihren Film immer schnellstmöglich entwickeln.
- 8) Filme, die (z. B. auf Flughäfen) Röntgenstrahlen ausgesetzt werden, können belichtet oder verdorben werden, auch wenn sich der Film in der Kamera befindet. Verlangen Sie im Zweifelsfalle daher immer eine Handkontrolle.

Vorbereitungen

1. Ansetzen des Objektivs	6
2. Einsetzen der Batterie	8
3. Überprüfen der Batteriespannung	9
4. Einstellrad mit umkehrbarer Wählscheibe	10
5. Sucher-Informationen	11
6. Handhabung der Kamera	
– Das Halten der Kamera	12
– Das Auslösen	13
– Einsatz des Motorzoom-Objektivs EF 35–80 mm	14
7. Handhabung des Films	16

Die Aufnahme

1. Programmautomatik	18
2. Tips für die Bildgestaltung	20
3. Schärfespeicherung	21
4. Grenzen für den Autofokus	22

Fotos mit Selbstauslöser

Blitzfotografie

Kreativ-/Motivprogramme

Schärfevorwahl

Schärfentiefe-Automatik

Umkehren der Wählscheibe

Blendenautomatik

Langzeitbelichtung (bulb)

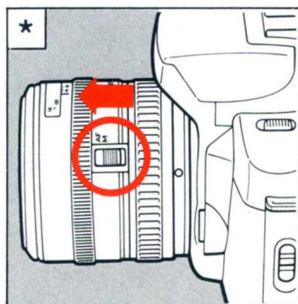
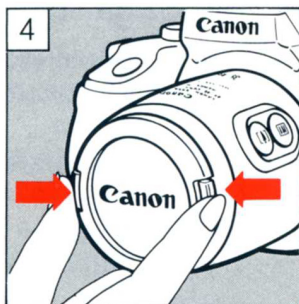
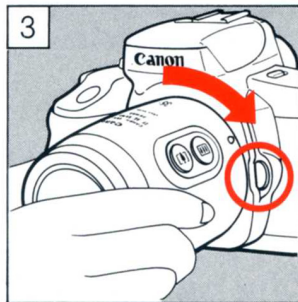
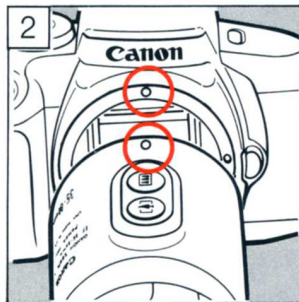
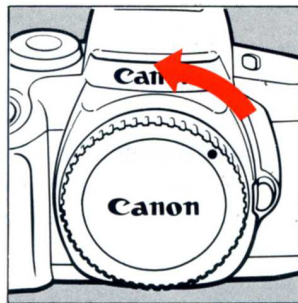
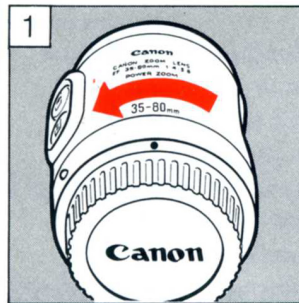
Zubehör

Weitere Hinweise

Die Pflege Ihrer Kamera

Technische Daten

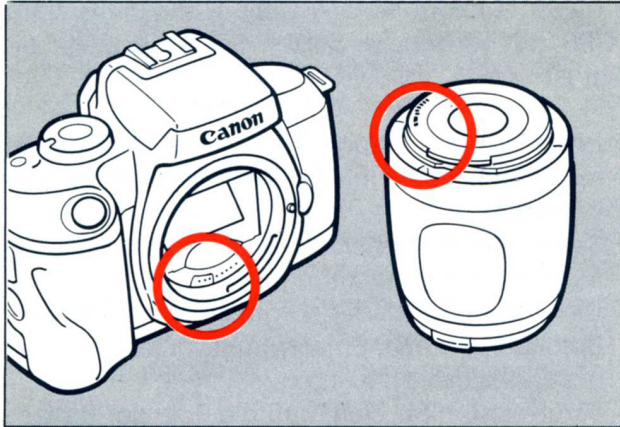
1. Ansetzen des Objektivs



- 1) Rückwärtigen Objektivdeckel und Kameragehäuseschutzdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und abnehmen.
 - 2) Den roten Punkt am Objektiv mit der «●»-Markierung an der Kamera zur Deckung bringen.
 - 3) Dann das Objektiv im Uhrzeigersinn drehen, bis es hörbar einrastet.
 - 4) Den Objektivdeckel abnehmen.
- Das Motorzoom EF 35–80 mm ist ein reines Autofokus-Objektiv, d. h. es gestattet keine manuelle Fokussierung.

* Wenn ein anderes Objektiv als das EF 35–80 mm verwendet wird, muß der Fokussierschalter auf «AF» gestellt werden.

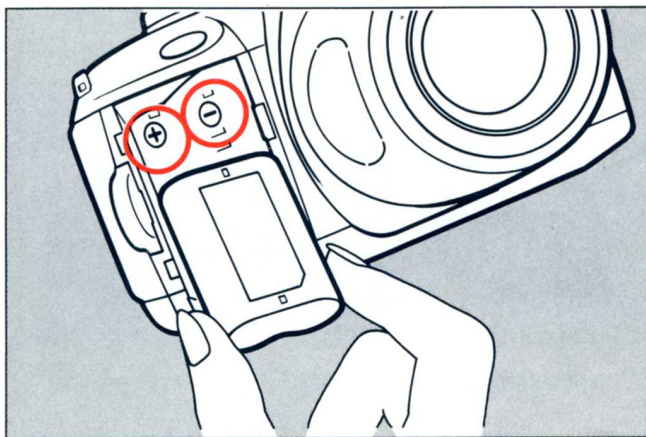
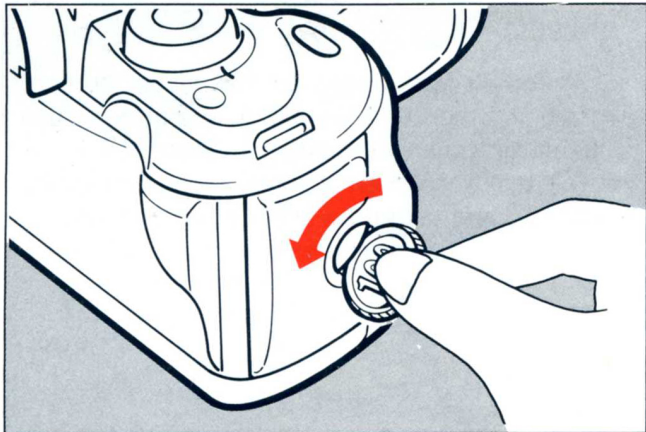
- Wollen Sie das Objektiv abnehmen, drehen Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn, während Sie gleichzeitig auf den Objektiv-Entriegelungsknopf drücken.
- Um den Gehäusedeckel anzubringen, wird die Markierung «●» auf dem Deckel mit der Markierung «●» auf dem Gehäuse zur Deckung gebracht und der Deckel durch Drehen im Uhrzeigersinn angesetzt.



HINWEIS

- Stellen Sie das Objektiv immer mit der Vorderseite nach unten ab, um Beschädigungen der elektronischen Kontakte zu vermeiden.
- Die elektronischen Kontakte immer sauber halten. Vermeiden Sie eine direkte Berührung.

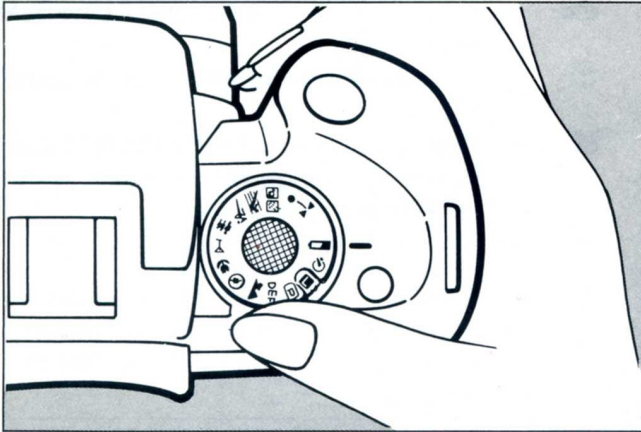
2. Einsetzen der Batterie



In dieser Kamera wird nur eine Lithium-Batterie (2CR5, 6V) verwendet. Setzen Sie die Batterie wie folgt ein.

- 1) Lösen Sie den Handgriff mit einer Münze oder einem ähnlichen, in den Schlitz passenden Gegenstand.
- 2) Setzen Sie die Batterie in der, wie auf der Abbildung gezeigten Richtung ein.
- 3) Den Handgriff wieder sorgfältig festschrauben.
 - Befolgen Sie die Entsorgungsvorschriften auf der Batterieverpackung.
 - Vergewissern Sie sich, daß die Pole der Batterie und die Kamerakontakte sauber sind, da sonst kein Kontakt hergestellt werden kann.
 - Siehe Seite 43 für weitere Batterie-Hinweise.

3. Überprüfen der Batteriespannung



Drehen Sie das Einstellrad auf die Position «».

Die Batteriespannung ist OK, wenn ein schneller Piepton (ca. achtmal pro Sekunde) ertönt. Ist die Tonfolge jedoch langsamer (ca. zweimal pro Sekunde), sollten Sie eine Ersatzbatterie bereithalten. Ist kein Ton hörbar, muß die Batterie ausgewechselt werden.

- Nach Prüfung der Batteriespannung stellt sich das Einstellrad automatisch auf die Position «» (Selbstausslöser) zurück. Stellen Sie die von Ihnen gewünschte Position ein.
- Wenn Sie viele Aufnahmen machen möchten (z. B. im Urlaub), ist es ratsam, eine Ersatzbatterie mitzunehmen.
- Siehe Seite 42 zum Thema Batteriekapazität.

4. Einstellrad mit umkehrbarer Wählscheibe

Das Einstellrad ist das Kontrollzentrum der Kamera. Es hat eine doppelseitig verwendbare Wählscheibe mit den Seiten A und B. Durch Umdrehen der Scheibe (siehe Seite 34) können weitere Kamerafunktionen gewählt werden.

Seite A bietet 14 Einstellungen, einschließlich Schärfentiefe-Programm, acht Kreativ-/Motiv-Programmen und Schärfespeicherung.

Die umkehrbare Wählscheibe wird in der weiteren Anleitung nur mit «Wählscheibe» bezeichnet.

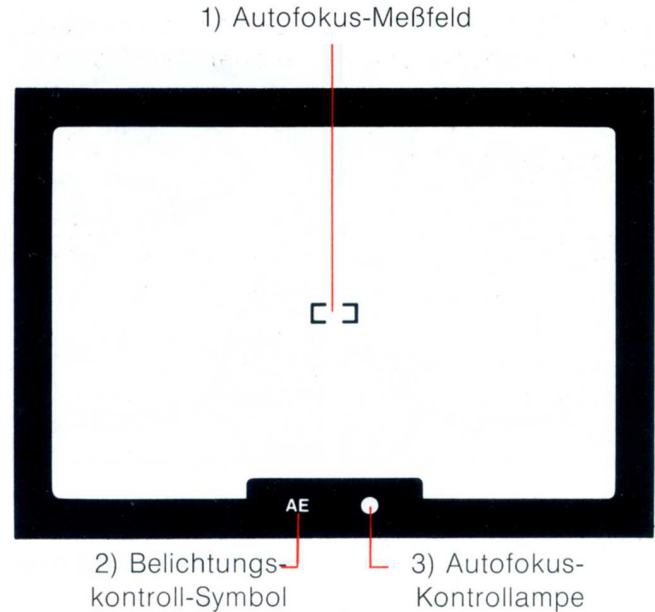
**Wählpositionen
Seite A**



-  – Prüft die Batteriespannung (siehe Seite 9)
-  – Selbstauslöser-Funktion (siehe Seite 23)
-  – Auslöse-Sperre (OFF-Position). Diese Position sollte gewählt werden, wenn die Kamera nicht in Gebrauch ist. Verhindert versehentliche Auslösung.
-  – Programmautomatik. Verschlußzeit und Blende werden automatisch eingestellt: Grundeinstellung (siehe Seite 18).
- DEP** – Schärfentiefe-Automatik. Zur Erreichung eines bestimmten Schärfereiches (siehe Seite 32).
-  – Landschaft. Kamera wird auf Landschaftsfotografie eingestellt (siehe Seite 26).
-  – Porträt. Die Kamera wird auf Porträt-Fotografie eingestellt (siehe Seite 26).
-  – Nahaufnahme. Die Kamera wird auf Nahaufnahmen, wie z. B. von Blumen usw., eingestellt (siehe Seite 27).

5. Sucher-Informationen

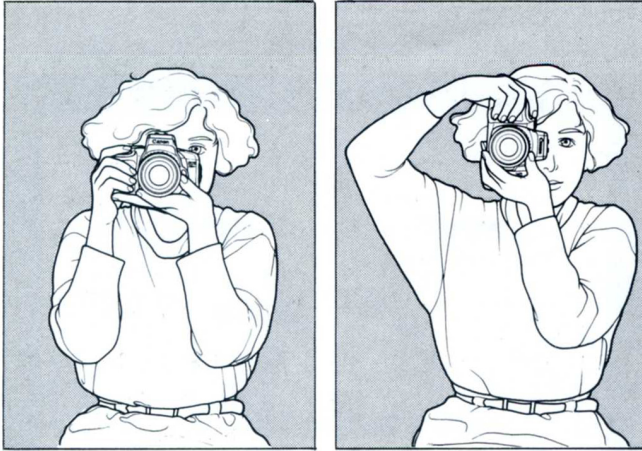
-  – Innenaufnahme. Die Kamera wird für Aufnahmen in Innenräumen programmiert (siehe Seite 28).
-  – Gruppenaufnahme. Die Kamera wird so eingestellt, daß eine maximale Schärfentiefe, bis in den Hintergrund, erzielt wird (siehe Seite 28).
-  – Bewegungsstop. Die Kamera wird so programmiert, daß schnelle Bewegung «eingefroren» werden kann, z. B. beim Sport (siehe Seite 29).
-  – Bewegungseffekte. Die Kamera wird auf eine Verschußzeit eingestellt, mit der z. B. bewegte Objekte vor einem verwischten Hintergrund aufgenommen werden können (siehe Seite 29).
-  – Langzeitsynchronisation. Aufhell-Blitz-Position. Die Kamera wird auf eine längere Belichtungszeit bzw. auf Blitzaufhellung eingestellt (siehe Seite 30).
-  – Die Schärfe-Einstellung auf einen bestimmten Punkt kann vorher gewählt und gespeichert werden (siehe Seite 31).



Der Sucher zeigt drei Anzeigen. Bitte beachten Sie diese Anzeigen, wenn Sie auf den Auslöser drücken.

- 1) Autofokus-Meßfeld ([])
 - muß auf das Aufnahmeobjekt gerichtet sein.
- 2) Belichtungssymbol «AE»
 - Leuchtet auf, wenn die Belichtung korrekt ist.
- 3) Autofokus-Kontrolllampe (●)
 - Leuchtet auf, wenn scharf eingestellt ist.

6. Handhabung der Kamera



Das Halten der Kamera

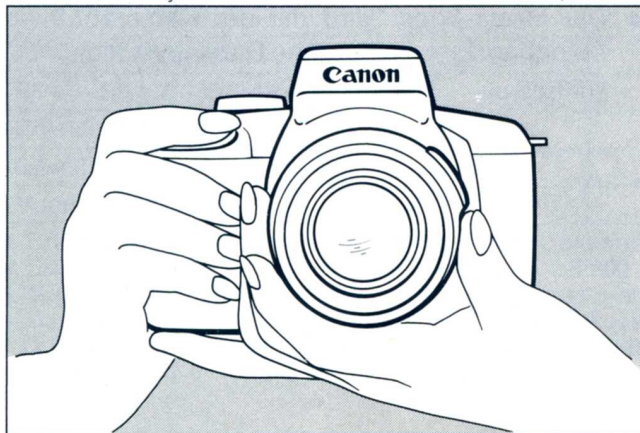
Bei der Aufnahme sollte die Kamera absolut ruhig gehalten werden. Insbesondere während der Auslösung. Versuchen Sie Ihre Kamera so zu halten, wie links in der Abbildung gezeigt.

- 1) Nehmen Sie die Kamera fest in beide Hände, wobei die linke Hand die Kamera stützt und das Objektiv umspannt.
- 2) Den linken Ellenbogen fest gegen den Körper drücken.
- 3) Legen Sie die Kamera leicht an die Wange oder Stirn an und blicken Sie durch den Sucher.
- 4) Eine leicht gespreizte Beinstellung garantiert Ihnen einen stabilen Stand. Entspannen Sie sich.
- 5) Wenn Sie ein anderes Objektiv als das Motor-Zoom EF 35–80 mm verwenden, achten Sie darauf, daß Sie während des Fokussierens die Frontlinse nicht berühren.



Belichtungs-
kontroll-Symbol

Autofokus-
Kontrolllampe

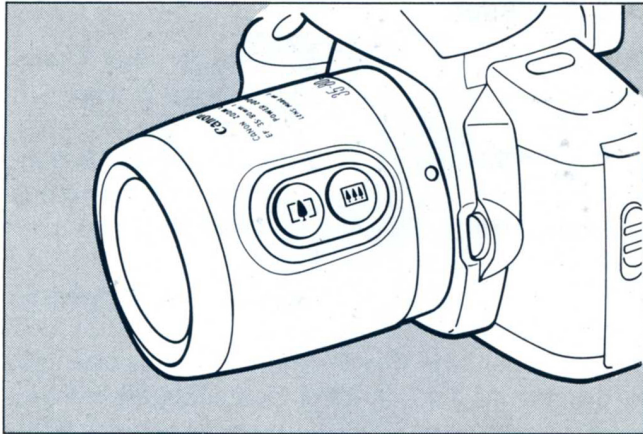


Das Auslösen

Durch Druck auf den Auslöser werden drei Kamerafunktionen aktiviert, je nach Art des Drucks.

- 1) Für die Steuerung der Schärfe und der Belichtung wird der Auslöser halb gedrückt. Wenn das Motiv scharf eingestellt ist, leuchtet die Autofokus-Kontrolllampe «●» auf.
 - 2) Für die Aufnahme wird der Auslöser vollständig gedrückt.
 - 3) Für Serienaufnahmen bleibt der Auslöser gedrückt, möglich in den Einstellungen Porträt, Bewegungsstop, Bewegungseffekte und Blenden-Automatik.
- Der Auslöser lässt sich nicht vollständig durchdrücken, wenn das Motiv nicht scharf eingestellt ist (die Autofokus-Kontrolllampe «●» blinkt).

Eine korrekte Kameraauslösung ist äußerst wichtig für scharfe Fotos. Auch eine leichte Bewegung der Kamera während der Auslösung kann bereits zu «verwackelten» Bildern führen.



Einsatz des Motorzoom-Objektivs EF 35–80 mm

Dieses Objektiv ist ein exklusives, elektrisch betriebenes Autofokus-Motorzoom. Durch Betätigung der entsprechenden Zoomtaste können Sie Ihr Aufnahmeobjekt näher heranholen, ohne Ihren Kamerastandpunkt zu verändern.

Zoom-Tasten

Wenn Sie auf die Taste  drücken, stellt sich das Objektiv auf die TELE-Position (Brennweite 80 mm) ein und Ihr Motiv rückt näher heran.

Wenn Sie auf die Taste  drücken, fährt das Objektiv in die Weitwinkelstellung (Brennweite 35 mm) und Ihr Motiv rückt mehr in die Ferne.

- Der Motor-Zoom wird mit der Kamerabatterie betrieben. Eine zusätzliche Batterie ist nicht notwendig.



Weitwinkel $f = 35 \text{ mm}$

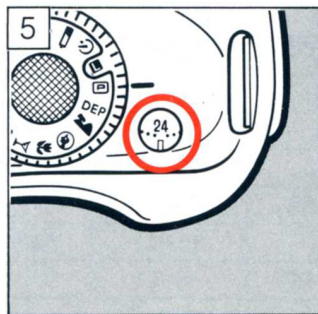
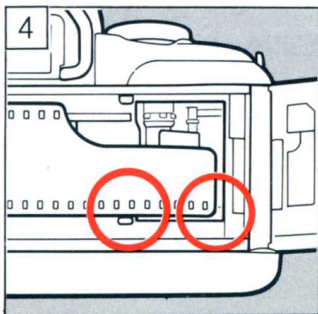
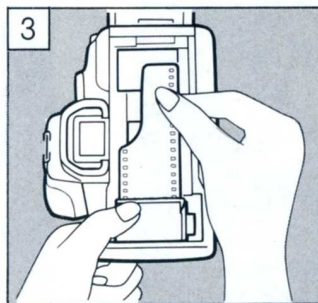
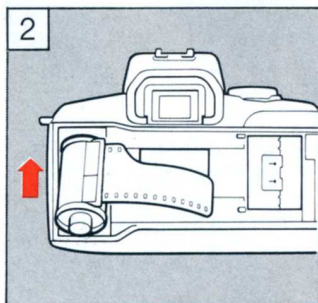
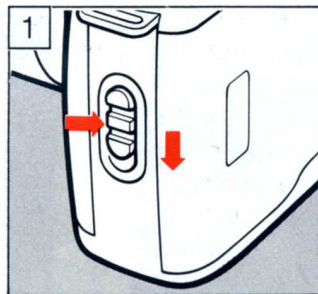
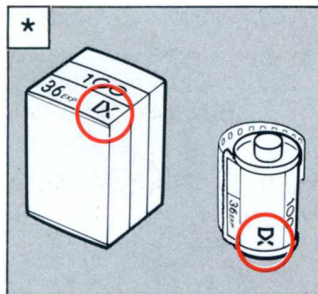


Standardbrennweite $f = 50 \text{ mm}$



Telefoto $f = 80 \text{ mm}$

7. Handhabung des Films

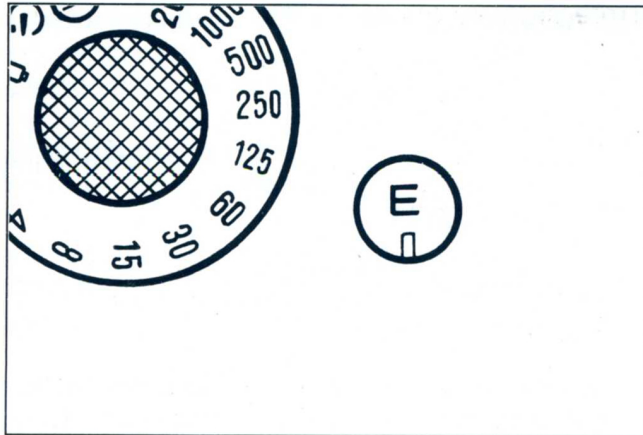


Einlegen des Films

Der Film wird nach dem Einlegen sofort bis zum Ende auf-/vorgespult. Während der Belichtungen zeigt das Zählwerk die Anzahl der noch verbliebenen unbelichteten Aufnahmen an. Der Film wird Bild um Bild in die Patrone zurückgespult.

* Verwenden Sie ausschließlich DX-codierte Kleinbildfilme. Ein uncodierter Film wird wie ISO 25 belichtet.

- 1) Zum Öffnen der Rückwand auf den Rückwand-Entriegelungsknopf drücken und den Rückwandriegel gleichzeitig nach unten schieben.
- 2) Die Filmpatrone mit der flachen Spulenseite nach oben zeigend in die Filmkammer legen.
- 3) Ziehen Sie dann die Filmzunge soweit über das Filmfenster, bis der Anfang an der orangefarbenen Markierung liegt.
- 4) Vergewissern Sie sich, daß der Film plan liegt und die Zahnung der Filmtransportrolle korrekt in die Perforation des Films greift.
- 5) Schließen Sie die Kamerarückwand. Der Film wird nun sofort bis zum Ende vorgespult.



- Wenn das Zeichen «E» im Zählwerk erscheint und ein Piepton zu hören ist, wurde der Film nicht korrekt eingelegt. Den Film erneut einlegen. Der Auslöser läßt sich nicht betätigen, wenn der Film nicht korrekt eingelegt ist.
- Ob sich ein Film in der Kamera befindet, können Sie im Filmfenster auf der Kamerarückseite kontrollieren.

HINWEIS

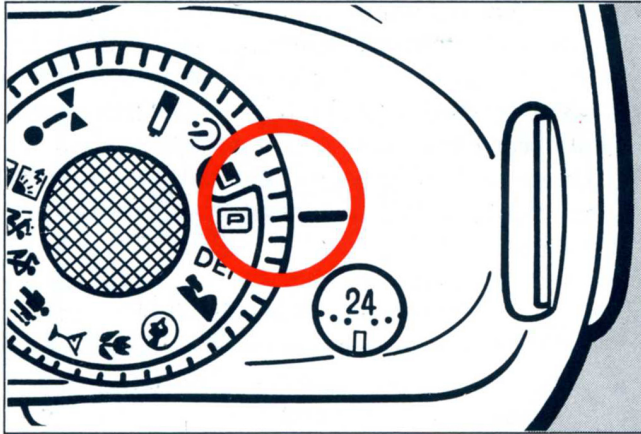
- Vermeiden Sie das Berühren der Filmsensor-Kontakte.
- KEINESFALLS den äußerst druckempfindlichen Präzisions-Verschlußvorhang berühren.

Herausnahme des Films

Das «E» im Filmzählwerk zeigt an, daß der Film vollständig belichtet ist. Nehmen Sie den Film aus der Kamera.

Wurde der vollständig belichtete Film nicht herausgenommen, ertönt ein schneller Piepton, sobald auf den Auslöser gedrückt wird.

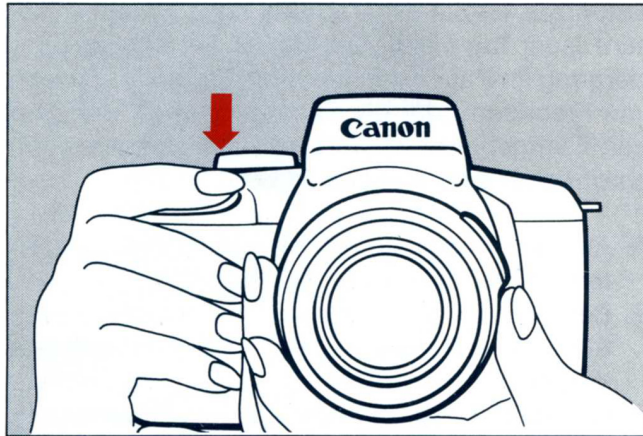
1. Programmatomatik



- 1) Einstellrad auf Position **P** Programm drehen.
- 2) Blicken Sie durch den Sucher und richten Sie das Autofokus-Meßfeld auf Ihr Aufnahmeobjekt.
- 3) Zur Scharfstellung wird der Auslöser halb gedrückt. Wenn auf das Motiv scharf eingestellt ist, leuchtet die Autofokus-Kontrollampe «●» und ein kurzer Piepton ist hörbar.
- 4) Wenn der Blitz abgeschaltet (OFF) ist, sollten Sie darauf achten, daß das Belichtungskontroll-Symbol «AE» konstant leuchtet. Dies garantiert gut belichtete Fotos.
- 5) Den Auslöser sanft ganz durchdrücken und das Bild machen.

Bitte beachten Sie die kürzeste Aufnahme-Entfernung des jeweils verwendeten Objektivs. Wenn Sie zu nah an Ihrem Motiv sind, blinkt die Autofokus-Kontrollampe «●». Treten Sie zurück und wiederholen Sie den Schritt 3) bis «●» konstant leuchtet.



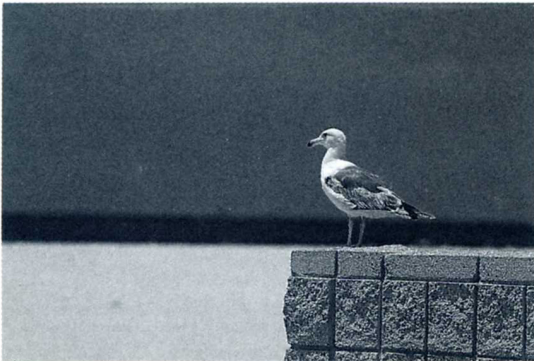


- Wenn eine Scharfstellung nicht möglich ist, blinkt die Autofokus-Kontrolllampe «●» und der Auslöser kann nicht betätigt werden.
- Wenn das Symbol «AE» langsam blinkt, ca. zweimal pro Sekunde, so bedeutet dies Verwacklungsgefahr wegen zu langer Verschußzeit. Schalten Sie den Blitz auf AUTO oder benutzen Sie ein Stativ.
- Schnelles Blinken des Symbols «AE» (ca. achtmal pro Sekunde) warnt vor Fehlbelichtung – das Licht ist entweder zu hell oder zu dunkel. Verwenden Sie ein neutrales Graufilter bei zu hellem Licht oder schalten Sie den Blitz auf AUTO bei zu dunklem Licht.
- Das Symbol «AE» leuchtet nicht, wenn der Blitz auf AUTO geschaltet ist.

2. Tips für die Bildgestaltung



B

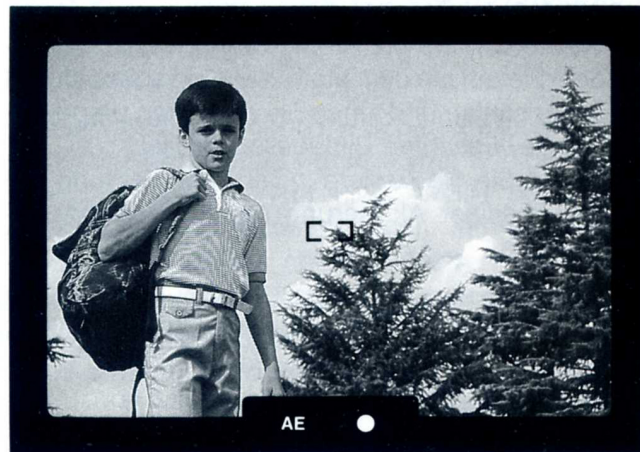


F

Fotografieren Sie nicht nur bei besonderen Anlässen! Jeder Tag bietet viele Motive. Sei es beim Spaziergang im Park oder durch die Stadt, der Besuch von Freunden oder die Familie. Alles ist wert, auf den Film gebannt zu werden. Die Kameraposition spielt dabei eine wichtige Rolle!

- A. Aus der Froschperspektive wirken Fotos oft interessanter und dynamischer.
- B. Bei Personenaufnahmen, insbesondere von Kindern, sollte die Kamera in Augenhöhe des Kindes positioniert sein.
- C. Bei Querformataufnahmen auf einen waagrechten Horizont achten.
- D. Und machen Sie auch mal eine Aufnahme im Hochformat! Viele Motive bieten sich dafür an.
- E. Gehen Sie näher an Ihr Motiv heran. Die Bildwirkung wird dadurch verstärkt.
- F. Plazieren Sie Ihr Aufnahmeobjekt auch einmal außerhalb der Bildmitte und beziehen Sie den Hintergrund mit ein.

3. Schärfespeicherung



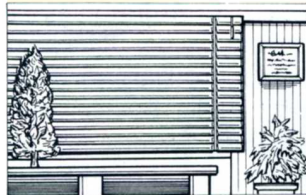
Wenn Ihr Aufnahmeobjekt nicht in der Bildmitte ist, sollten Sie die Scharfeinstellung vor der Auslösung festlegen. Dies wird nach folgender Methode erreicht: Die Fokussierung auf eine von Ihnen bestimmte Entfernung bleibt solange bestehen, wie der Auslöseknopf halb angedrückt ist.

- 1) Richten Sie das Autofokus-Meßfeld auf Ihr Hauptobjekt und drücken Sie den Auslöser halb.
 - 2) Komponieren Sie dann Ihren geplanten Gesamtbildausschnitt bei weiter halb gedrücktem Auslöser.
 - 3) Machen Sie Ihre Aufnahme, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
- Achten Sie darauf, daß sich die Entfernung nicht verändert, während Sie Ihren Bildausschnitt neu festlegen.
 - Verändern Sie die Zoomeinstellung nicht mehr, nachdem Sie die Schärfe gespeichert haben.

4. Grenzen für den Autofokus



1



3



4

Obwohl das Autofokus-System sehr präzise funktioniert, gibt es doch einige kritische Motive, bei denen Meß-Schwierigkeiten auftreten können. In diesen Fällen ist die automatische Scharfeinstellung nicht möglich. Die Autofokus-Kontrolllampe «●» blinkt schnell.

- 1) Kontrastarme Motive (Szenen im Nebel, helle oder weiße Motive).
- 2) Motive bei besonders schlechten Lichtverhältnissen (dunkle Räume, Nachtszenen).
- 3) Motive mit vorwiegend horizontalen Strukturen (Fensterjalousien).

- 4) Motive mit ungewollten Objekten im Vordergrund (Tiere im Käfig).
- 5) Bei extremen Gegenlichtaufnahmen mit harten Reflexionen.
- 6) Motive mit schnell sich bewegendenden Objekten (die schwer mit dem Autofokus-Meßfeld zu fixieren sind).

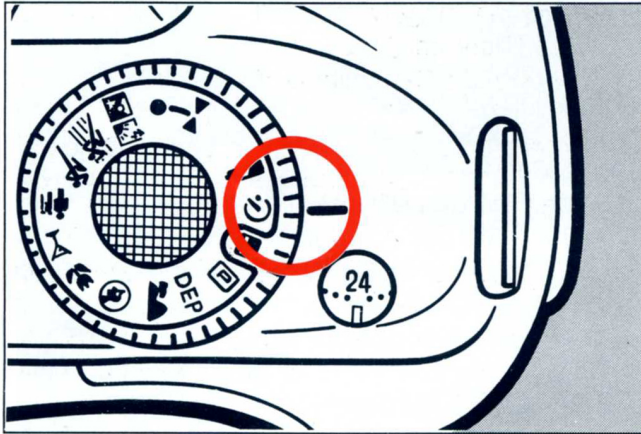
Die vorgenannten Motive sind wie folgt scharfzustellen:

1. Mit der AF-Funktion «ONE SHOT» ein Ersatzobjekt anmessen, das dem gewünschten Objekt am nächsten ist (Meßwert speichern). Dann wieder den ursprünglichen Bildausschnitt wählen.

Fokussieren Sie auf diese Motive wie folgt:

1. Verwenden Sie die AF-Meßwertspeicherung, indem Sie auf ein dem Motiv naheliegendes Objekt scharfstellen und legen Sie dann den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt fest.
2. Halten Sie die Kamera in vertikaler Stellung, bei gleichzeitiger Aktivierung der AF-Meßwertspeicherung.

Bei Verwendung des Motorzoom-Objektivs EF 35–80 mm sollte die Betriebsart Schärfe-Vorwahl eingestellt werden. (Siehe Seite 31.)



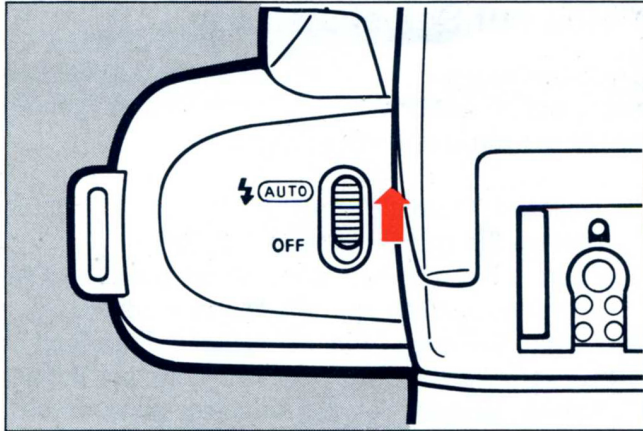
Fotos mit Selbstauslöser

Der Selbstauslöser verzögert die Auslösung der Kamera um 10 Sekunden, um Ihnen Zeit zu geben, selbst mit auf das Foto zu kommen.

Einstellen der Funktion:

- 1) Drehen Sie das Einstellrad auf «».
 - 2) Richten Sie das Autofokus-Meßfeld auf Ihr Objekt und drücken Sie den Auslöser halb.
 - 3) Achten Sie darauf, daß keine Symbole im Sucher blinken. Während Sie weiter Ihr Auge am Sucher haben, drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- Das akustische Funktionssignal des Selbstauslösers ertönt in langsamer Frequenz, ca. acht Sekunden lang, und dann kurz vor der Auslösung, ca. 2 Sekunden, in schneller Frequenz.
 - Die Selbstauslöser-Funktion wird aufgehoben, indem man das Einstellrad auf eine andere Betriebsart stellt.
 - Stellen Sie die Kamera auf einen Tisch oder eine andere ebene Fläche oder benutzen Sie ein Stativ.

Wenn Sie selbst auf das Bild kommen wollen, sollte die Schärfe auf die Position eingestellt werden, an der Sie sich befinden werden.



Blitzfotografie

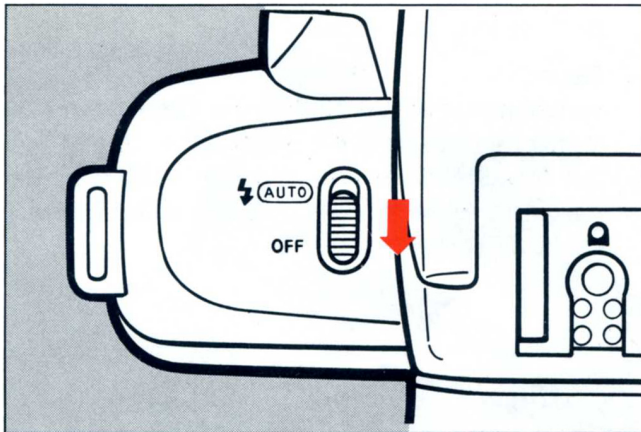
Der eingebaute Blitz bietet TTL-Blitzautomatik. Er funktioniert automatisch bei schlechtem Licht oder als Aufhellblitz bei Aufnahmeobjekten in starkem Gegenlicht.

- 1) Stellen Sie den Blitzschalter auf «AUTO».
 - 2) Richten Sie das Autofokus-Meßfeld auf Ihr Objekt und drücken Sie den Auslöser halb durch. Wenn der Blitz für die Aufnahme erforderlich ist, fährt der Blitzkopf automatisch aus.
 - 3) Drücken Sie den Auslöser ganz durch und machen Sie die Aufnahme.
 - 4) Nach der Aufnahme wird der Blitz automatisch eingefahren.
- Der Autofokus-Hilfsblitz wird bei zu starker Dunkelheit automatisch für die Scharfeinstellung zugeschaltet, wenn der Blitzschalter auf AUTO steht. Die Reichweite beträgt ca. 1,0 bis 4,0 m.

Blitz-Reichweiten

	Motorzoom EF 35–80 mm			
	Weitwinkel: 35 mm		Tele: 80 mm	
	Farbnegativ-Film	Dia-Film	Farbnegativ-Film	Dia-Film
100 ISO	0,7–4,3 m	1,0–3,0 m	0,7–3,0 m	1,0–2,1 m
400 ISO	0,7–8,5 m	1,5–6,0 m	1,0–6,0 m	1,5–4,3 m

Aufhellblitz-Reichweite: bis zu einer Entfernung von ca. 2 m.



- Stellen Sie den Blitzschalter auf «OFF», wenn Sie den Blitz nicht einsetzen wollen oder dürfen (z.B. in Museen oder im Theater). Wenn Verwacklungsgefahr besteht, blinkt das Symbol «AE» langsam (zweimal pro Sekunde). Benutzen Sie dann ein Stativ.
- Sollten Sie ein externes Blitzgerät verwenden, achten Sie darauf, daß der Kamerablitz eingefahren ist.



Kreativ-/Motiv-Programme

(P.I.C.) Programmed Image Control

Die EOS 700 bietet acht Kreativ-/Motiv-Programme (P.I.C.). Jedes dieser Programme hat ein eigenes Bildsymbol (Pictogramm) auf Seite A der Wählscheibe. Durch Einstellung auf das gewünschte Symbol wird das entsprechende Programm für eine bestimmte Aufnahmeart programmiert.



1. Landschaft

Für Aufnahmen, bei denen man eine brillante und lebendige Schärfe vom Vordergrund bis zum Hintergrund erzielen will.

Tip:

Verwenden Sie ein Weitwinkel-Objektiv ($f=35$ mm) oder stellen Sie das EF-Zoom 35–80 mm auf Weitwinkelposition (WIDE) $f=35$ mm, um maximale Schärfentiefe und optimalen Bildwinkel zu erreichen.



2. Porträt

Porträts sind am wirkungsvollsten, wenn der Hintergrund unscharf abgebildet ist. Verwenden Sie dieses Bildprogramm für Porträtaufnahmen, es trennt die Person vom Hintergrund.

Tip:

Eine längere Brennweite (80 mm) oder die Einstellung des EF 35–80 mm auf Brennweite 80 mm ist für Porträt-Aufnahmen sehr gut geeignet. Gehen Sie so nah wie möglich an die Person heran, füllen Sie das Bild mit dem Kopf und lassen Sie viel Abstand zwischen der porträtierten Person und dem Hintergrund. Stellen Sie auf die Augen scharf ein.



3. Nahaufnahmen

Nahaufnahmen von Blumen, Insekten und Fotos von interessanten Motivdetails gelingen mit diesem Bildprogramm ganz einfach. Sehr oft liegt die Schönheit der Dinge im Detail.

Tip:

Beachten Sie die kürzeste Aufnahmedistanz, damit Ihre Aufnahmen immer scharf werden. Mit dem Zoom EF 35–80 mm können Sie bis auf 50 cm nah an Ihr Motiv herangehen. Bei dieser Distanz wird bei Einstellung auf 80 mm Brennweite ein Bildausschnitt von 136 × 203 mm erfaßt.



4. Innenaufnahmen

Das Bildprogramm für Gruppenaufnahmen in Innenräumen, wie z. B. bei Parties, Familienfeiern, Geburtstagen usw. Beachten Sie dabei, daß Sie die richtige Aufnahme-Entfernung haben, damit auch alles aufs Foto kommt (siehe Seite 24).



5. Gruppenaufnahme

Das Programm zur Erreichung maximaler Schärfentiefe bei tiefgestaffelten Motiven, vom Vordergrund bis zum Hintergrund wird alles scharf. Dieses Bildprogramm eignet sich besonders für Aufnahmen, bei denen man Personen und Hintergrund scharf abgebildet haben will.

Tip:

Wenn Sie die Weitwinkelstellung des Motorzooms EF 35–80 mm an einem hellen klaren Tag benutzen, bekommen Sie von 1 Meter bis Unendlich alles scharf.

Einen noch besseren Effekt erzielen Sie, wenn Sie ein Objektiv mit einer Brennweite von 28 mm oder kürzer verwenden.



6. Bewegungsstop 🏹

Wenn Sie dieses Programm wählen, wird die Bewegung des Motivs «eingefroren». Es eignet sich besonders überall da, wo in Aufnahmen schnelle Bewegung erfaßt werden soll, z. B. beim Sport, bei spielenden Kindern oder Tieren. Bei diesem Programm wird die kürzestmögliche Verschußzeit gesteuert.

7. Bewegungseffekte 🏹

Dieses Programm wird gewählt, wenn ein sich schnell bewegendes Objekt scharf abgebildet werden soll, während der Hintergrund «verwischt» erscheint. Durch diesen Effekt kann Bewegung deutlich gemacht werden. (Belichtungszeit: 1/30 s.)

Tip:

Ziehen Sie die Kamera mit, wobei Sie das Autofokus-Meßfeld auf das sich bewegendes Objekt richten, und drücken Sie gleichzeitig auf den Auslöser. Der Effekt «Bewegung» wird durch verschiedene Faktoren, wie z. B. Aufnahme-Entfernung, Bildwinkel und Geschwindigkeit des Objekts beeinflusst. Versuchen Sie am besten verschiedene Arten dieses Aufnahmetyps, um das richtige Gefühl für variantenreiche Effekte zu bekommen.



Aufhellblitz



Blitzaufnahme mit längerer Synchronzeit

8. Lange Synchronzeit/Aufhellblitz

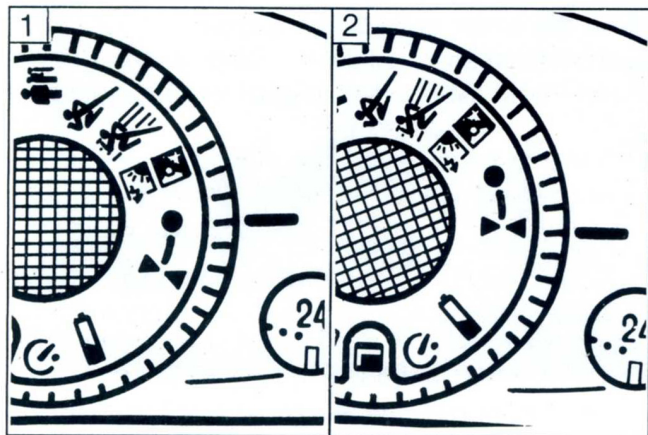
Dieses Programm gestattet Blitzaufnahmen unter Berücksichtigung der gegebenen Lichtverhältnisse. Blende und Verschußzeit werden so gesteuert, daß das vorhandene Licht in die Belichtung mit einbezogen wird. Auf diese Weise können starke Schlagschatten bei Tageslicht aufgehellt und eine optimale Belichtung des Vorder- und Hintergrundes bei Dunkelheit erzielt werden.

Tip:

Bei Außenaufnahmen können mit diesem Programm harte Schatten aufgehellt werden und bei Gegenlicht, wenn die Sonne hinter den Personen steht, bekommen die Silhouetten wirkungsvolle Detailzeichnung. In Innenräumen oder bei Nacht erzielen Sie mit der langen Synchronzeit einen gut durchbelichteten Hintergrund.

Wegen der langen Verschußzeit bitte ein Stativ benutzen, um einen verwackelten Hintergrund zu vermeiden.

Schärfevorwahl ●◄►

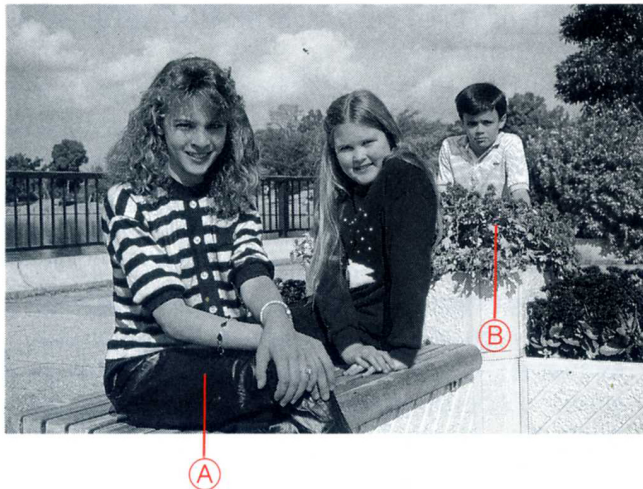
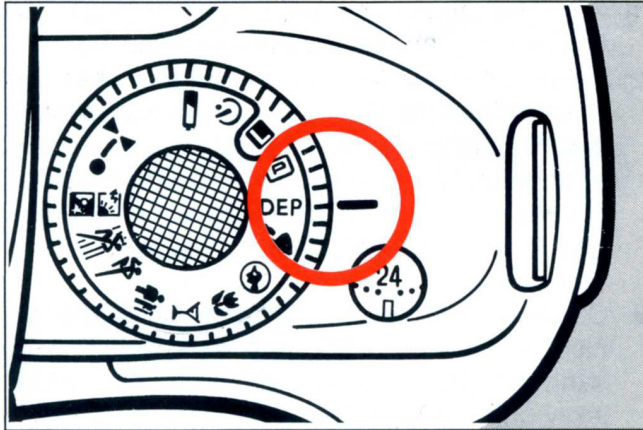


In dieser Betriebsart kann die Scharfeinstellung auf einen ganz bestimmten Punkt vorher erfolgen und gespeichert werden. Auf diese Weise bleibt die Scharfeinstellung bestehen, auch wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen. Nutzen Sie diese Technik, wenn Sie vorhaben, mehrere Aufnahmen aus der gleichen Entfernung zu machen.

- 1) Zunächst stellen sie das Einstellrad auf «●», und fokussieren bei halb gedrücktem Auslöser.
- 2) Dann stellen Sie das Einstellrad auf «◄►», zur Schärfenspeicherung. Der Auslöser kann beliebig oft betätigt werden, solange sich die Entfernung nicht ändert. Um immer scharfe Resultate zu erhalten, muß die Distanz zwischen Kamera und Aufnahmeobjekt konstant bleiben.

- Obwohl das Motorzoom-Objektiv EF 35–80 mm nicht für manuelles Fokussieren eingerichtet ist, kann die Schärfevorwahl auch mit diesem Objektiv durchgeführt werden.
- Um das Programm «Schärfevorwahl» auszu-schalten, stellen Sie das Einstellrad auf eine andere Position.

Das Programm «Schärfevorwahl» eignet sich besonders für Situationen, bei denen Sie jemand bitten, ein Foto von Ihnen zu machen. Sie können ohne Bedenken irgend jemand in Aktion treten lassen, wenn Sie zuvor das Wählrad auf «◄►» gestellt haben, wie in Schritt 2) beschrieben. Achten Sie dabei auf die vorher fixierten Entfernungen, sowohl der Kamera als auch Ihrer eigenen.



Schärfentiefe-Automatik

Dieses Automatik-Programm wird dann verwendet, wenn Sie einen bestimmten Bildbereich zwischen zwei bestimmten Punkten – Vordergrund-Punkt (A) Hintergrund-Punkt (B) – scharf abgebildet haben wollen.

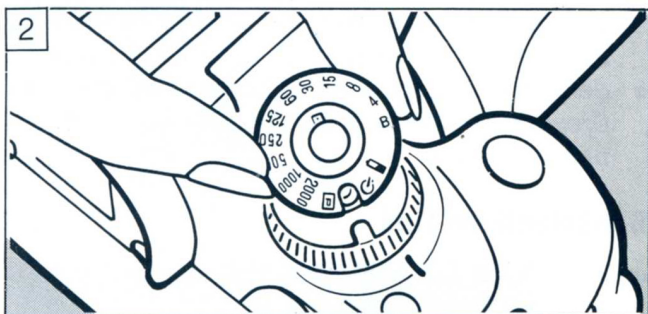
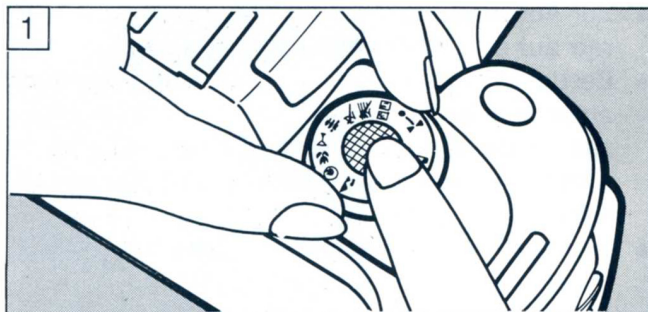
- Der Blitz kann bei diesem Programm nicht verwendet werden.
- 1) Stellen Sie das Einstellrad auf «DEP».
 - 2) Richten Sie das AF-Meßfeld zunächst auf Punkt Ⓐ im Vordergrund und tippen Sie auf den Auslöser.
 - 3) Nehmen Sie den Finger vom Auslöser. Die Autofokus-Kontrolllampe «●» blinkt langsam und ein akustisches Signal ertönt.
 - 4) Wiederholen Sie die Schritte 2) und 3) für den Punkt Ⓑ, im Hintergrund.
 - 5) Wählen Sie nun Ihren gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie leicht auf den Auslöser. Die AF-Kontrolllampe «●» leuchtet konstant.
 - 6) Drücken Sie nun den Auslöser ganz durch und machen Sie Ihr Foto.



- Zur Abschaltung der Funktion wird das Einstellrad auf eine andere Position gestellt.
- Bei der Scharfstellung auf einen sehr nahen und einen sehr entfernten Punkt wird die Verschußzeit relativ lang und das Symbol «AE» kann aufleuchten und Verwacklungsgefahr signalisieren.
- Wenn es nicht möglich ist, einen bestimmten Bereich scharf einzustellen, blinkt die AF-Kontrollampe schnell (viermal pro Sekunde) bei Schritt 5. (Siehe linke Seite.) Die Belichtung bleibt jedoch korrekt.
- *Bei Verwendung eines Motorzooms darf die Brennweite während der Einstellung nicht verändert werden.*

Schärfentiefe-Tips

- Verwenden Sie eine Weitwinkel-Einstellung für größtmögliche Schärfentiefe.
- Eine geringe Schärfenzone kann erreicht werden, wenn Sie die beiden Fokuspunkte nah zusammenlegen. Diese Einstellung ist bei Porträts mit einem Teleobjektiv vorteilhaft.



Umkehren der Wählscheibe

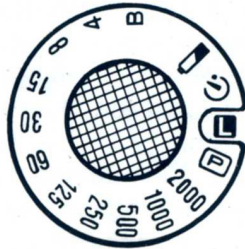
Durch das Umkehren (Wenden) der Wählscheibe, B-Seite nach oben, kann die Kamera mit den Belichtungsvarianten: Blendenautomatik, «B» (Zeitbelichtung) oder Programmatik (P) verwendet werden. Die Funktionen Selbstauslöser sowie Batterieprüfung bleiben bestehen.

- 1) Drehen Sie die Schraube an der Wählscheibe mit der Fingerkuppe entgegen dem Uhrzeigersinn, bei gleichzeitigem Festhalten des äußeren Ringes. Nehmen Sie die Schraube ab.
- 2) Wenden Sie die Wählscheibe um und legen Sie sie wieder so ein, daß sie in die Kerbe einrastet. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn fest.

- * Sollte sich die Schraube nur schwer lösen lassen, nehmen Sie ein Tuch oder den Kameragurt zu Hilfe, wie in der Abbildung gezeigt.
- Achten Sie darauf, daß die Wählscheibe nach dem Umkehren fest angebracht ist. Es könnte sonst zu Fehlfunktionen kommen.

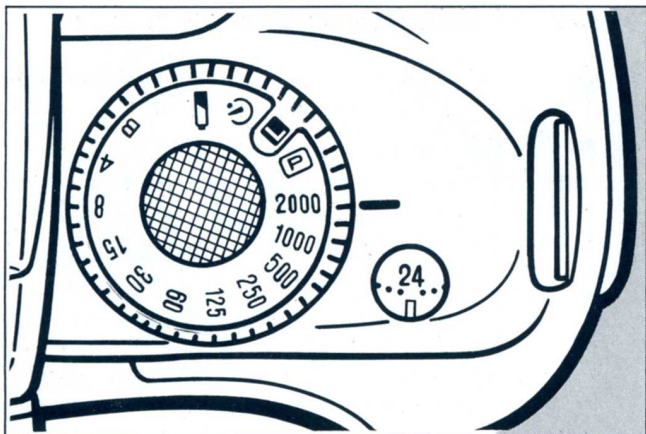
Umkehrbare Wählscheibe (Seite B)

Seite B



-  – Batterieprüfung (wie Seite A)
-  – Selbstauslöser (wie Seite A)
-  – Auslösersperre, bzw. AUS oder OFF (wie Seite A)
-  – Programmautomatik (wie Seite A)
- 4-2000 – Blendenautomatik. Sie stellen die Verschlusszeit ein. Die Blende wird von der Kamera gesteuert (siehe Seite 36)
- B – Langzeitbelichtung. Für lange Belichtungszeiten z. B. Nachtaufnahmen (siehe Seite 37).

Die Seite B bietet 15 Einstellungen, einschließlich Langzeitbelichtung (B) und zehn Belichtungszeit-Stufen bei Blendenautomatik. Beide Seiten – A und B – bieten folgende Positionen: Batterieprüfung, Selbstauslöser, Auslösersperre (lock) und Programmautomatik (P).



Blendenautomatik

Da Sie bei diesem Programm die Verschlusszeit selbst wählen können, eignet es sich besonders für bewegliche Motive. Durch kürzere Verschlusszeiten werden die Bewegungen «eingefroren», während längere Verschlusszeiten künstlerische «Wischeffekte» erzeugen.

Für Blendenautomatik-Betrieb wird das Einstellrad mit der auf Seite B umgekehrten Wählscheibe auf die gewünschte Verschlusszeit gestellt.

- Die Ziffern «125», «250», usw. auf der Wählscheibe bedeuten Verschlusszeiten von $1/125$ s, $1/250$ s usw.
- Die Verschlusszeit sollte dem Verhältnis «1/Brennweite» entsprechen, um Verwacklung zu vermeiden. Wenn Sie z. B. eine Brennweite von 50 mm mit dem Zoom $f = 35-80$ mm verwenden, sollte die Verschlusszeit $1/60$ oder kürzer sein. Bei längeren Verschlusszeiten raten wir Ihnen, ein Stativ zu benutzen.



Langzeitbelichtung («B» = Bulb)

Bei dieser Betriebsart bleibt der Verschuß solange geöffnet, wie der Auslöser gedrückt ist. Die Langzeitbelichtung eignet sich insbesondere für Aufnahmen von Feuerwerk, Nachtszenen oder Skyline-Fotos in der Dämmerung.

Die Blende ist bei Langzeitaufnahmen auf 5,6 fixiert.

- Auch eine geringe Erschütterung während der Belichtung führt zu unscharfen Bildern. *Benutzen Sie daher unbedingt ein Stativ.*
- Wenn der Blitz auf AUTO geschaltet ist, wird er mit jeder Auslösung, auch bei der Langzeitbelichtung aktiviert. Er sollte deshalb hier auf OFF geschaltet sein.

Das EF-Objektiv-Programm

Der größte Vorteil der EOS Autofokus-Kameras ist die Vielzahl der verfügbaren Wechselobjektive, vom Fisheye bis zum extremen Tele-Objektiv. Canon-Objektive zeichnen sich durch hohes Auflösungsvermögen, exakte Farbwiedergabe und einfache Handhabung aus.

Modell	Linsen/ Glieder	Kleinste Blende	Kürzeste Aufnahme- entfernung (m)	Filter-Ø (s = Steck- filter) (mm)	Länge (mm)	Gewicht (g)
EF 2,8/15 mm Fish-Eye	8–7	22	0,2	Filterhalter	62,2	330
EF 2,8/24 mm	10–10	22	0,25	58	48,5	270
EF 2,8/28 mm	5–5	22	0,3	52	42,5	185
EF 1,8/50 mm	6–5	22	0,45	52	42,5	190
EF 1/50 mm L (Ultraschall)	11–9	16	0,6	72	81,5	985
EF 2,5/50 mm Compact-Macro	9–8	32	0,23	52	63	280
EF 1,2/85 mm L (Ultraschall)	8–7	16	0,95	72	84	1025
EF 2,8/100 mm Macro*	10–9	32	0,31	52	105,5	650
EF 2,8/135 mm Softfocus	7–6	32	1,3	52	98,4	390
EF 1,8/200 mm L (Ultraschall)	12–10	22	2,5	S 48	208	3000
EF 2,8/300 mm L (Ultraschall)	9–7	32	3	S 48	253	2855
EF 4/600 mm L (Ultraschall)	9–8	32	6	S 48	456	6000
EF 2,8/20–35 mm L	15–12	22	0,5	72	89	540
EF 3,5–4,5/28–70 mm II	10–9	22–29	0,39	52	75,6	285
EF 2,8–4/28–80 mm L (Ultraschall)	15–11	22	0,5	72	119,5	945
EF 3,5–4,5/35–70 mm	9–8	22–29	0,39	52	63	245

Modell	Linse/ Glieder	Kleinste Blende	Kürzeste Aufnahme- entfernung (m)	Filter-Ø (s = Steck- filter) (mm)	Länge (mm)	Gewicht (g)
EF 3,5–4,5/35–70 mm A	9–8	22–29	0,39	52	63	230
EF 4–5,6/35–80 mm Motorzoom	7–7	22–32	0,5	52	72	205
EF 3,5–4,5/35–105 mm	14–11	22–29	0,95	58	81,9	400
EF 3,5–4,5/35–135 mm	16–12	22–29	0,95	58	94,5	475
EF 4–5,6/35–135 mm (Ultraschall)	14–12	22–32	0,75	58	86,4	425
EF 3,5–4,5/50–200 mm	16–13	22–29	1,2	58	146,4	690
EF 3,5–4,5/50–200 mm L	16–14	22–29	1,2	58	145,8	695
EF 4/70–210 mm	11–8	32	1,2	58	137,6	605
EF 3,5–4,5/70–210 mm (Ultraschall)*	14–10	27–32	1,2	58	121,5	550
EF 2,8/80–200 mm L	16–13	32	1,8	72	185,7	1330
EF 4,5/100–200 mm A	10–7	32	1,9	58	130,5	520
EF 5,6/100–300 mm	15–9	32	1,5	58	166,8	685
EF 5,6/100–300 mm L	15–10	32	1,5	58	166,6	695
EF 4,5–5,6/100–300 mm (Ultraschall)*	13–10	32	1,5	58	121,5	540
Extender EF 2X	7–5	–	–	–	50,5	240
Extender EF 1,4X	5–4	–	–	–	27,3	200
Macro-Converter EF	4–3	–	–	–	34,9	160

- Extender EF 2X nur für EF 1,8/200 mm L und EF 2,8/300 mm L bestimmt (für EF 4/600 mm L nur mit manueller Fokussierung).
- Extender EF 1,4X nur für EF 1,8/200 mm L, EF 2,8/300 mm L und EF 4/600 mm L bestimmt.
- Macro-Converter EF nur für EF 2,5/50 mm Compact-Macro bestimmt.
- Das Motorzoom und die «A»-Objektive sind reine Autofokus-Objektive.
- * Der Stern bedeutet, daß die Objektive demnächst erhältlich sein werden.

430 EZ



300EZ



Speedlite-Blitzgeräte

Die externen Blitzgeräte Speedlite 430E und 300EZ ermöglichen eine ausgewogene Belichtung vom Vordergrund bis zum Hintergrund. Der automatische Zoomreflektor paßt den Leuchtwinkel automatisch an den jeweiligen Bildwinkel an und sorgt für korrekte Ausleuchtung. Moderne Steuerelektronik sorgt für schnelle Aufladezeit. Mit dem 430EZ kann auch indirekt geblitzt werden und eine externe Energiequelle kann angeschlossen werden. Canon's A-TTL-Blitz-System ermöglicht eine automatisch perfekte Belichtung, sowohl des Aufnahmeobjekts als auch des Hintergrundes. Die Leitzahl für den 430EZ beträgt 30 (bei ISO 100) und für den 300EZ ist die Leitzahl 25, jeweils bei der Verwendung einer Brennweite von 35 mm.

- Setzen Sie niemals einen externen Blitz an die EOS, wenn der interne Blitz in Funktion ist. Fahren Sie den Blitz ein, bevor Sie ein externes Gerät einschalten.
- Bei angeschlossenem externem Blitzgerät ist der Kamerablitz ausgeschaltet.



Augen-Korrekturlinsen

Handgriff GR 50

Augen-Korrekturlinsen

Zehn Augen-Korrekturlinsen in den Stärken von +3 bis -4 Dioptrien sind erhältlich. Sie erleichtern den Blick durch den Sucher und das Scharfstellen bei Kurz- und Weitsichtigkeit. Wählen Sie die Stärke, die Ihren Brillengläsern entspricht.

- Das eingebaute Okular hat eine Stärke von -1 Dioptrie.

Zirkularpolfilter PL-C

Um Reflexionen auszuschalten, wird ein Polfilter verwendet. Es ist in drei Größen erhältlich und wird in die Frontlinse des Objektivs eingeschraubt. Das Motorzoom EF 35-80 mm hat ein Filter-Ø 52 mm.

Handgriff GR 50

Dieser Handgriff ist für große Hände bestimmt. Er ermöglicht mit dem integrierten, abnehmbaren Handgurt eine bessere Kamerahaltung und Handhabung.



Weitere Hinweise

Batterie-Kapazität

Die Daten basieren auf der Verwendung einer neuen Lithium-Batterie 2CR5, dem Motorzoom-Objektiv 35–80 mm und Filmen à 24 Aufnahmen.

Temperatur	ohne Blitz	mit Blitz 50%	mit Blitz 100%
Normal (20°C)	65 Filme	35 Filme	13 Filme
Niedrig (-10°C)	35 Filme	20 Filme	8 Filme

Alle Daten beruhen auf der Canon-Standard-Test-Methode.

Batterie-Hinweise

Prüfung der Lithium-Batterie

Eine Batterieprüfung sollte zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

1. Wenn eine neue Batterie eingelegt wird
2. Nach längerem Nichtgebrauch der Kamera
3. Vor wichtigen Aufnahmen
4. Bei kaltem Wetter
5. Wenn der Verschluß nicht funktioniert

Umgang mit der Batterie

1. Wischen Sie die Kontakte an Batterie und Kamera mit einem sauberen Tuch sorgfältig ab, um einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.
 2. Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie vorhaben, die Kamera drei Wochen und länger nicht zu benutzen.
 3. Die Batterieleistung fällt bei Temperaturen unter 0°C stark ab. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie die Batterie aus der Kamera, wärmen Sie sie mit Händen und setzen Sie sie wieder ein. Halten Sie die Kamera möglichst dicht am Körper oder in einer Tasche, um sie vor der Kälte zu schützen.
 4. Die Batterie kann explodieren oder Verbrennungen verursachen, wenn sie auseinandergenommen, aufgeladen, kurzgeschlossen, starker Hitze ausgesetzt oder ins Feuer geworfen wird. Bitte beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen auf der Batterieverpackung. Halten Sie Kinder von der Batterie fern.
- Siehe Seite 9 für die Batterieprüfung.

Kamera-Einstellungen bei den diversen Belichtungsvarianten

Die verschiedenen Einstellungen, wie Autofokus, Filmtransport und die Meßmethoden werden automatisch gesteuert, je nach Betriebsart. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht.

Wählscheibe Seite A		Einstell-Kombination für die diversen Belichtungsvarianten						
		Autofokus		Filmtransport		MeßBart		
		One-shot	One-shot/ Servo	Einzelbild	Bildserie	Mehrfeld	Mittenbetont- Integral	Selektiv
Programm-Automatik			•	•		•		
Schärfentiefe-Automatik		•		•		•		
Landschaft		•		•		•		
Porträt		•			•	•		
Nahaufnahmen		•		•				•
Innen	ohne Blitz		•	•		•		
	mit Blitz		•	•		TTL-Blitz-Programmautomatik		
Gruppenaufnahme		•		•			•	
Bewegungsstop			•		•	•		
Bewegungseffekte			•		•	•		
Lange Synchronzeit/ Aufhellblitz		•		•		•		
Schärfe-Vorwahl		•		•		•		
Selbstausröser		•		•		•		
Wählscheibe Seite B								
Programmautomatik			•	•		•		
Blendenaautomatik			•		•	•		
Langzeitaufnahmen (Bulb)			•	•				
Selbstausröser		•		•		•		

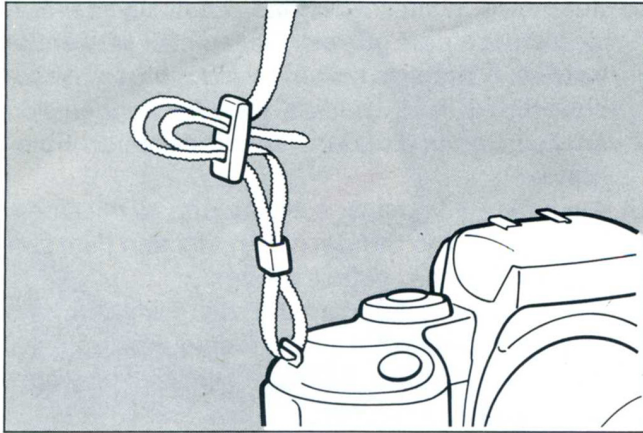
Pflege der Kamera

Ihre Kamera sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, insbesondere, wenn sie am Strand benutzt wurde.

1) Zur Reinigung der Objektivoberfläche und des Sucherokulars empfehlen wir: Entfernen Sie zunächst den Staub mit einem Blasepinsel, und reinigen Sie die Glasoberfläche mit einem Säuberungstuch, das mit einigen Tropfen Objektivreiniger benetzt wird. Beginnen Sie die Reinigung in der Mitte und wischen spiralförmig nach außen.



- 2) Zur Reinigung des Schwingspiegels und der Einstellscheibe darf nur ein Blasepinsel verwendet werden. Sollte dies keinen Erfolg bringen, versuchen Sie NICHTS anderes, sondern wenden sich an den Canon-Kundendienst (oder Ihren Fotohändler).
- 3) Auch die Filmkammer sollte ab und zu mit einem Blasepinsel von Staubteilchen, die den Film zerkratzen können, befreit werden.
- 4) Die Filmandruckplatte und die Filmführungsschienen werden mit einem Reinigungstuch, auf das einige Tropfen Reinigungsflüssigkeit gegeben wurden, gesäubert.
 - Der Verschlußvorhang darf keinesfalls berührt werden.
 - Kommerzielle Staubentferner, wie Aerosol Spray, sind für die Reinigung des Verschlußvorhangbereichs nur bedingt zu empfehlen. Bei Verwendung sollte unbedingt ein Mindestabstand der Dose von 20 cm eingehalten werden.



Trageriemen und Bereitschaftstasche

Trageriemen

Befestigen Sie den Trageriemen an die dafür vorgesehenen Ösen an der Kamera (siehe Abbildung).



1) Tasche S

2) Tasche L

3) Tasche LL

Bereitschaftstaschen (Sonderzubehör)

Die Kamera sollte durch eine Bereitschaftstasche geschützt werden.

Canon bietet drei Taschen an, die speziell für die EOS 700 und EOS 700 QD entwickelt wurden.

- 1) Tasche S – für Kamera mit 50-mm-Objektiv
- 2) Tasche L – für Kamera mit 35–80-mm-Objektiv
- 3) Tasche LL – für Kamera mit 35–105-mm-Objektiv

- Beim Tragen der Kamera an der Schulter sollte das Objektiv auf Ihren Körper gerichtet sein. Auf diese Weise ist es besser geschützt.

Technische Daten

Typ und Hauptmerkmale

Kameratyp: Kleinbild-Autofokus-Spiegelreflexkamera mit Schlitzverschluß, elektronischer Belichtungsautomatik, eingebautem Blitz und Motorantrieb.

Objektivanschluß: Canon EF-Bajonett mit vollelektronischer Datenübertragung.

Objektivtyp: Canon EF-Objektive.

Sucher: Feststehender Dachkant-Prismensucher. Suchergesichtsfeld vertikal und horizontal 92% des realen Bildfelds. Vergrößerung 0,8fach bei 50 mm Brennweite und Unendlich-Einstellung des Objektivs.

Einstellscheibe: Neue Laser-Vollmattscheibe mit AF-Meßfeld.

Verschluß: Vertikal ablaufender Metall-Schlitzverschluß. Alle Verschlußzeiten werden elektronisch gesteuert.

Verschlußzeitenbereich: 1/2000–1/4 s kontinuierlich. Blendenautomatik und «B». 1/2000–2 s bei 6 Betriebsarten. X-Synchronisation 1/125 s.

Spiegel: Schnellrückschwing-Spiegel, teilbelichtet.

Autofokus

Autofokussystem: TTL-SIR (TTL Seconda Registration). Phasenerkennung. Zwei Betriebsarten: «One shot» oder automatische Umschal-

tung auf «One-shot/Servo». Wird automatisch je nach Betriebsart eingestellt.

Autofokus-Arbeitsbereich: von LW 1 bis LW 18 bei ISO 100.

Autofokus-Hilfsblitz: Eingebauter Hilfsblitz. Funktioniert automatisch, wenn notwendig.

Belichtungssteuerung

Belichtungsmessung: Offenblenden-Innenmeßsystem mit SPC (Silicium Fotodiode). 6-Zonen-Mehrfeldmessung. Selektivmessung beim Bildprogramm «Nahaufnahme». Mittenbetonte Integralmessung beim Bildprogramm «Gruppenaufnahme».

Meßbereich: von LW 0 bis LW 20 mit Standardobjektiv 50 mm und ISO 100.

Belichtungsprogramme:

1. Intelligente Programmautomatik
2. Schärfentiefen-Automatik
3. 8 Kreativ-/Motiv-Programme
4. Blendenautomatik
5. TTL-Blitz-Programm-Automatik (mit eingebautem Blitz oder Speedlite 160E)
6. A-TTL-Blitz-Programmautomatik (mit Speedlite 430EZ und 300 EZ)

Filmtransport

Filmempfindlichkeitseinstellung: Automatisch nach DX-Code, von ISO 25 bis 3200 in ganzen Stufen. Manuelle Einstellung nicht möglich. Filme ohne DX-Code werden auf ISO 25 gesetzt.

Filmeinfädeln: Automatischer Filmvortransport bis Filmende nach Filmeinlegen. Bildbelichtung auf rücklaufenden Film.

Filmtransport: Automatisch; Einzelbild oder Serienschaltung (1,2 Bilder pro Sekunde). Wird automatisch je nach Meßmethode eingestellt.

Eingebauter Blitz

Leitzahl: 12 bei ISO 100.

Aufladezeit: ca. 2 Sekunden.

Ausleuchtwinkel: entspricht dem Bildwinkel eines 35-mm-Objektivs.

Blitzauslösung: Automatisch bei Gegenlicht und schlechten Lichtverhältnissen, wenn auf AUTO geschaltet. Keine Auslösung bei OFF.

Weitere Merkmale:

Selbstausslöser: Elektronisch gesteuert, Vorlaufzeit ca. 10 s.

Daten-Einbelichtung (nur bei EOS 700 QD): Vier Datenversionen möglich. Mit automatischem Kalender und Uhr, programmiert bis zum Jahr 2019.

Spannungsquelle:

Batterie: Eine Lithium-Batterie 6V (2CR5) versorgt Kamera und den eingebauten Blitz.

Batterie-Kapazität: (mit 24er-Film und EF 35–80 mm Motorzoom)

Normal-Temperatur (20°C):

65 Filme ohne Blitzaufnahmen

35 Filme mit 50% Blitzaufnahmen

Niedrig-Temperatur (–10°C):

35 Filme ohne Blitzaufnahmen

20 Filme mit 50% Blitzaufnahmen.

Abmessungen

Maße:

EOS 700: 149,3 (B) × 102,2 (H) × 69,5 (T)

EOS 700 QD: 149,3 (B) × 102,2 (H) × 71,0 (T)

Gewicht:

EOS 700: 645 g mit Batterie

EOS 700 QD: 655 g mit Batterie.

Sämtliche Daten beruhen auf dem Canon-Normprüfverfahren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Motorzoom-Objektiv EF 1:4–5,6/35–80 mm

Bildwinkel:

Diagonal: 63°–30°

Vertikal: 30°–17°

Horizontal: 54°–25°

Objektivaufbau: 7 freistehende Linsen einschließlich einer asphärischen Linse.

Vergrößerungsmaßstab:

bei $\frac{35 \text{ mm}}{0,08 \times}$ bei $\frac{80 \text{ mm}}{0,18 \times}$

Kürzeste Entfernung: 0,5 m.

Filterdurchmesser: 52 mm.

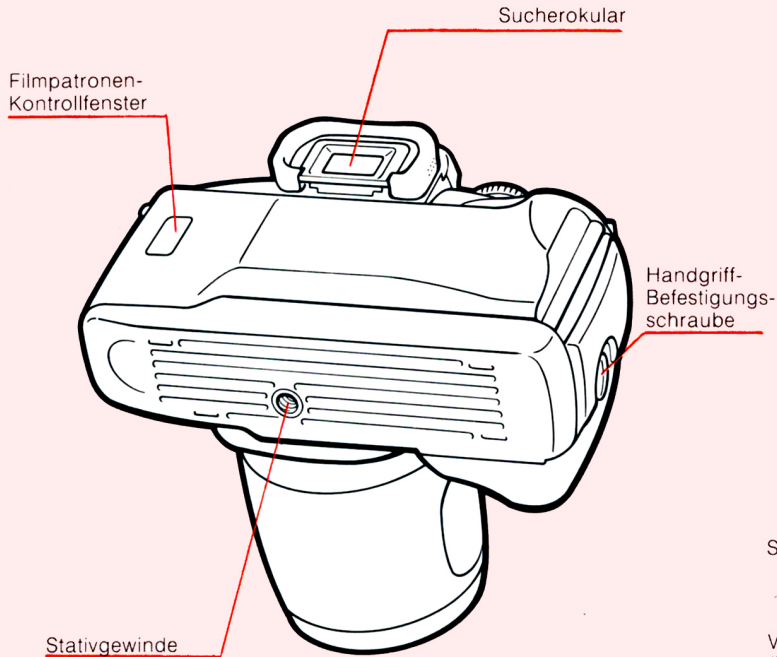
Zoom-Motor: Elektrisch angetrieben. Benötigt ca. 2 Sekunden von der Stellung WIDE (35 mm) bis zur Stellung TELE (80 mm).

Abmessungen: 68 mm (Länge) × 72 mm (Durchmesser).

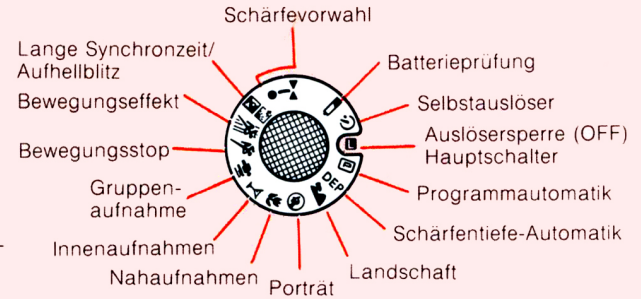
Gewicht: 205 g.

Sämtliche Daten beruhen auf dem Canon-Normprüfverfahren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

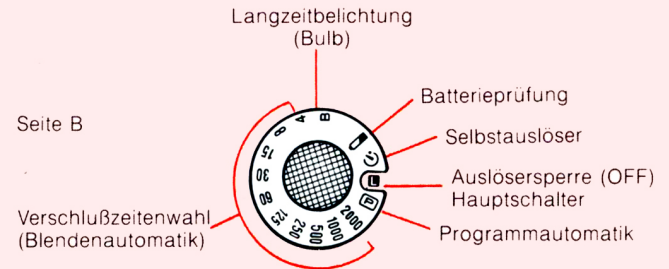
Umkehrbare Wählscheibe



Seite A



Seite B





Canon

Canon Inc.

2-7-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163, Japan

Canon Europa N.V.

P.O. Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Netherlands

Deutschland

Canon Euro-Photo GmbH

Siemensring 90-92, 4156 Willich 1, Tel. 02154-495-0

Schweiz

Canon AG

Max Högger-Strasse 2, 8048 Zürich, Tel. 01-432 20 60

Österreich

Canon Ges.m.b.H.

Zetschegasse 11, 1232 Wien, Tel. 0222-67 46 46

Bescheinigung des Herstellers:

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt. Canon Inc. (Name des Herstellers).

© by Canon Euro-Photo GmbH, 4156 Willich 1. Alle Rechte, auch die der Verbreitung durch Film, Funk und Fernsehen, der Übersetzung, foto- und klangmechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdrucks und sonstiger Vervielfältigung, ausdrücklich vorbehalten. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.